



Zeltlagerzeitung Lorup 2024

www.zeltlager-bugenhagen.de



Vorwort

Das Material aus dem letzten Zeltlager 2023 in Loxstedt war noch nicht ganz in den Räumen der Kirche eingelagert, als bereits die Planung für das diesjährige Lager begann. Auf vielen Sitzungen wurde in der Zeit zwischen den Zeltlagern fleißig an neuen Ideen gefeilt, Kosten kalkuliert und an der Logistik geschraubt.

Wer hat wann Zeit? Wieviel Teilnehmende können wir wieder mitnehmen? Wie sieht der Platz aus und was wollen wir dort alles veranstalten? Interessengruppen, freiwillige Angebote, Lagerdienste, Geländespiele, Einheiten und Gottesdienste. All das musste wie jedes Jahr sorgfältig vorbereitet werden.

Unser Küchenteam plant anhand der Anmeldungen die Einkaufslisten und Verpflegung der Teilnehmenden und berücksichtigt dabei jede Unverträglichkeit und Essgewohnheit.

In die Tage gekommenes Material wird entsorgt, selbst geflickt oder zur Reparatur gebracht. Die ein oder andere Anschaffung getätigt. Und ganz nebenbei werden auch noch Zeltplätze für die nächsten fünf Jahre angefragt.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Zeit zum nächsten Zeltlager im Nu verflogen ist und Jim schon wieder auf dem LKW stand, um mit Hilfe von Eltern, Teilnehmenden und Mitarbeitenden unser Material sicher für den Transport nach Lorup zu verstauen.

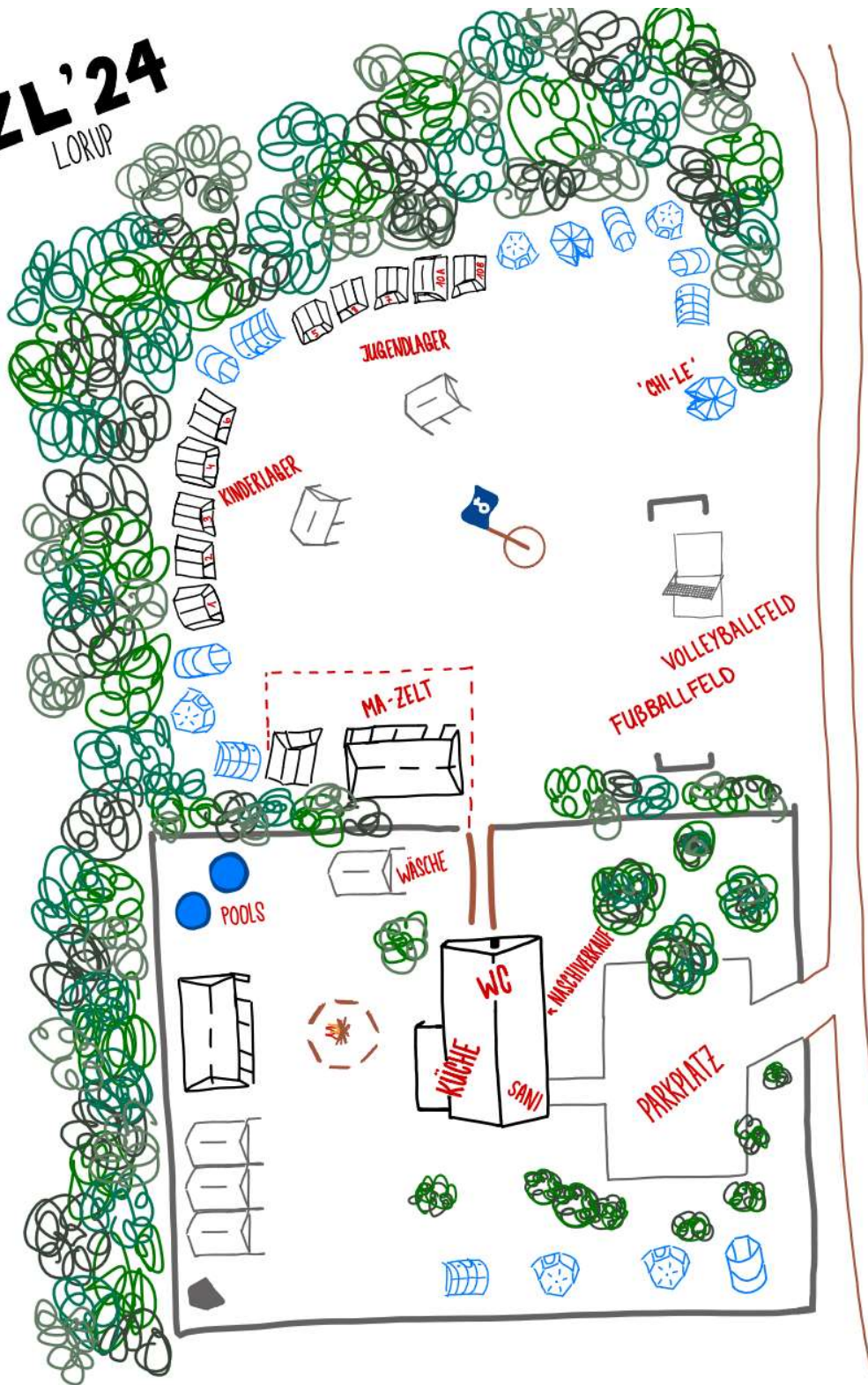
Ein paar Tage blieben dem Vorkommando noch Zeit, um den Zeltplatz so vorzubereiten, dass Teilnehmende und Mitarbeitende einen unvergesslichen Sommer im Zeltlager 2024 in Lorup erleben würden.

Ob uns das gelungen ist? Seht selbst.



ZL'24

LORUP



gezeichnet von Marie





Freitag, 16.08.2024

Zelt:3e - Zeltbetreuerinnen: Kira und Svenja

<u>Mittagessen:</u>	Tomatensuppe, Pommes und Nuggets.	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Ankunft und Einzug.	★ ★ ★ ★ ☆
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Platzerkundung.	★ ★ ★ ☆ ☆
<u>Abendprogramm:</u>	Lagerfeuer und Singsang.	★ ★ ★ ★ ★

☺ *Lagerfeuer und Essen* - ☹ *Das Wetter*



Als wir in den Bus gestiegen sind, hat sich jeder einen Platz gesucht. Die Busfahrt hat viereinhalb Stunden gedauert. Um 13:30 Uhr waren wir auf dem Platz. Und wurden in die Zelte eingeteilt. Dann sind wir in die Zelte gegangen und haben Plätze angeordnet und eingeräumt. Dann sind wir zu Mittag gegangen. Es gab Tomatensuppe und als alternative Pommes und Nuggets.





Als Nachmittagsprogramm haben wir die Betreuer und den Platz kennengelernt. Nun hatten wir noch viel Zeit bis zum Abendprogramm und sind unseren Beschäftigungen nachgegangen.



Unser Zelt zum Beispiel ist die ganze Zeit rumgelaufen. Am Abend haben wir ein Lagerfeuer gemacht und gesungen. Das Einzige, was nicht mitgespielt hatte, war das Wetter. Es hat in Strömen geregnet, weswegen das Zelt 1 auch überschwemmt wurde. Unser Highlight des Tages war definitiv das Lagerfeuer und das Essen.

P.S.: Das Zeltlager ist bis jetzt wunderschön.





Samstag, 17.08.2024

Zelt:6 - Zeltbetreuer: Gulle und Mika

<u>Mittagessen:</u>	Nudeln mit Bolognese	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Kennenlernspiele	★ ★ ★ ★ ☆
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Sport und Spiele	★ ★ ★ ★ ★
<u>Abendprogramm:</u>	Show "MA vs. TN"	★ ★ ★ ★ ★

☺ *Spielen in der Freizeit* - ☹ *abends ist es zu laut*



Der Tag hat leider damit angefangen, dass wir durch die Lautstärke der anderen Zelte geweckt wurden. Wir sind deswegen viel früher wach geworden, als wir eigentlich wollten. Dann beim Frühstück konnten wir uns zwischen ziemlich viel Aufschnitt und Brotaufstrich entscheiden. Müsli und Cornflakes gab es auch.

Am Vormittag konnten wir dann unsere ZeltNachbarn und viele andere Teilnehmende kennenlernen. Zum Mittagessen gab es Nudeln mit Bolo. Den meisten hat es geschmeckt und wenn es jemandem nicht geschmeckt hat, wurde das Essen nicht weggeworfen, sondern von wem anderen gegessen.





Beim Nachmittagsprogramm konnten wir dann viele sportliche Angebote ausprobieren. Unter anderem die Spiele „Werwölfe“ oder „Codenamens“. Und der Mitarbeiter Chris wurde beim Bogenschießen abgezogen. Zum Abendessen gab es dann Brot und die restlichen Brötchen vom Frühstück.



Das Abendprogramm war dann eine Quizshow, bei der immer ein paar Teilnehmende gegen die Mitarbeitenden angetreten sind. Hier mussten zum Beispiel in einem Lückentext die Lücken gefüllt oder Promis erraten werden? Das letzte Spiel war dann ein Tauziehen zwischen allen Mitarbeitenden und allen Teilnehmenden.

Wir haben ohne große Anstrengungen, die Mitarbeitenden besiegt, - sie hatten keine Chance. Danach ging es dann auch schon ins Bad zum Zähneputzen und ins Bett.

P.S.: Das Zeltlager macht bisher mega viel Spaß.
Wir freuen uns schon auf die folgenden Tage.





Sonntag, 18.08.2024

Zelt:1 - Zeltbetreuerinnen: Jenni und Jele

<u>Mittagessen:</u>	Schnitzel, Kartoffeln, Bohnen, Erbsen und Wurzeln	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Gottesdienst	★ ★ ★ ☆ ☆
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Schwimmbad	★ ★ ★ ★ ☆
<u>Abendprogramm:</u>	Interessengruppen	★ ★ ★ ★ ★

☺ *Football und Schwimmbad.* - ☹ *Nachbarn (Zelt 2) waren zu laut*



Am Morgen mussten wir früh aufstehen und uns fertig machen, denn um 09:15 Uhr gab es Frühstück. Danach waren wir Zähneputzen und haben uns frisch gemacht. Danach hat der Gottesdienst angefangen und wir haben sehr viel gesungen.

Es gab eine Stunde früher Mittagessen, da wir danach direkt ins Schwimmbad gefahren und dort bis zum Abend geblieben sind.

Nach dem Abendbrot gab es Interessensgruppen und dann ab ins Bett.





Interviews I

Björn – Betreuer in Zelt 2

Wie alt bist du?	<i>48 Jahre alt</i>
Wie lang fährst du schon mit?	<i>Seit 2013</i>
Warst du letztes Jahr mit?	<i>Ja</i>
Was ist dein Beruf?	<i>IT-ler</i>
Hast du Kinder?	<i>Ja, eine Tochter</i>
Was ist dein Lieblingstag?	<i>Freitag</i>
Hat dir das Schwimmbad gefallen?	<i>Ich hatte sehr viel Spaß</i>
Magst du dein Zelt?	<i>Ja die Jungs sind ziemlich cool</i>
Wirst du gerne interviewt?	<i>Ja</i>
Das wollte Björn noch loswerden:	<i>Ich finde großartig, dass ihr alles ausprobiert und wie gut ihr Football spielen könnt.</i>

Das Interview führte Zelt 1

Leo – Teilnehmerin in Zelt 5

Wie alt bist du?	<i>15 Jahre alt</i>
Was sind deine Hobbies?	<i>Fußball und Freunde treffen</i>
Wie findest du das Zeltlager	<i>Super</i>
Wie findest du die Musik	<i>Mal gut, mal schlecht</i>
Wie findest du die Zelte	<i>Zu klein</i>
Hast du Geschwister	<i>Nein</i>
Wie findest du deine Zeltpartner	<i>Super</i>
Wer ist dein Lieblingszeltpartner	<i>Jule und Rhea</i>
Wie findest du die Aktivitäten	<i>Gut</i>
Magst du das Essen?	<i>Ja, lecker</i>

Das Interview führte Zelt 6





Montag, 19.08.2024

Zelt:2 - Zeltbetreuer: Linus und Björn

<u>Mittagessen:</u>	Reispfanne	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Einheiten	★ ★ ★ ★ ☆
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Outdoor Geländespiel	★ ★ ★ ★ ★
<u>Abendprogramm:</u>	Disco	★ ★ ★ ★ ★

☺ *Disco* - ☹ *Früher wach werden*



Gestern wurden wir pünktlich und passend zum Motto mit dem 7. vs. Wild Intro geweckt. Wie jeden Tag ist das einfach zu früh. Nachdem die Küche uns wie immer ein superleckeres Frühstück vorbereitet hat, haben wir unsere ersten Einheiten begonnen. Beim Lesen haben wir uns mit den Themen „Glaube, Liebe und Hoffnung“ beschäftigt. Dazu passend haben die Mitarbeitenden uns ein paar Anspiele vorgeführt, die alles noch mal verdeutlicht haben. Außerdem haben wir noch Schlüsselanhänger aus Korken und Perlen gebastelt, die wir zudem noch bemalt haben. Dabei sind ganz unterschiedliche Exemplare entstanden, die alle





einzigartig sind. Als kleines Extra haben wir alle zusammen mit der Hilfe von Stofffetzen-Stadi eine große Regenbogenfahne genäht.

Direkt von dort ging es zum Mittagessen, welches so gut geschmeckt hat, dass wir uns was nachgeholt haben. Zum ersten Mal hatte auch unser Naschiverkauf geöffnet, bei dem wir alle zugeschlagen haben.

Auch zum ersten Mal hatten wir ein Geländespiel, welches an dem Motto Outdoor-Mattes angelehnt war. Dabei sind wir unterschiedliche Stationen angelaufen, um Punkte zu sammeln und das Überlebenssignal zu gewinnen.



Abend stand noch das Highlight des Tages an. Die Disco. Zum Eintritt haben wir alle ein Zeltlagerarmband bekommen. Bis Mitternacht hat die Tanzfläche gebebt und alle hatten mega viel Spaß. Die Stimmung war richtig gut und die Lieder wurden laut mitgesungen.

Bitte, bitte, bitte, noch eine zweite Disco.





Dienstag, 20.08.2024

Zelt:5 - Zeltbetreuerinnen: Shelly und Karina

<u>Mittagessen:</u>	Kartoffelpüree, Bratwurst und Spinat	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Freie Angebote	★★★★★
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Dorfrallye	★★★★☆
<u>Abendprogramm:</u>	Improtheater & Lagerfeuer.	★★★☆☆

☺ *Die Dorfrallye*



Wir haben morgens gefrühstückt und danach hatten wir freie Angebote. Später sind wir dann ins Dorf losgegangen. Als wir dort waren, wurden wir in Teams eingeteilt. Wir sind dann durch das Dorf gelaufen, haben Gegenstände getauscht und Stationen erledigt. Um 17:30 Uhr mussten wir uns alle wieder am Treffpunkt treffen. Danach sind wir zusammen zum Zeltlager zurück gegangen.

Wir hatten dann Abendessen und darauf begann das Abendprogramm. Das Programm war ein Improtheater. Das Jugendlager hat danach noch Werwolf gespielt.





Dienstag, 20.08.2024

(doppelt hält besser)

Zelt:7 - Zeltbetreuerinnen: Marie, Melina und Ingi

Mittagessen: Spinat, Kartoffelpüree, Spiegelei & Würstchen

Vormittagsprogramm: Interessengruppen (freiwillig) ★ ★ ★ ★ ☆

Nachmittagsprogrammen: Dorfrallye ★ ★ ★ ★ ☆

Abendprogrammen: Lagerfeuer & Improtheater ★ ★ ★ ★ ★

☺ *Die Holzfigur, die von den Mitarbeitenden getauscht wurde. -*

☹ *Alle waren sehr erschöpft*



Erst haben wir alle unser leckeres Frühstück verschlungen, um uns dann auf den Tag vorzubereiten. Ein paar Teilnehmende sind mit Svenja Laufen gegangen. Andere haben sich Aktivitäten wie zum Beispiel Yoga und Kartenspiele ausgesucht. Nach dem vorzüglichen Mittagessen hatten alle wieder genug Kraft, um sich dem Nachmittagsprogramm zu widmen.

Wir sind losgelaufen und haben uns durchs Dickicht gezwängt, um ins Loruper Dorf zu gelangen. Dort haben wir dann die Aufgabe bekommen, einen Hering bei den Dorfbewohnern gegen etwas Cooles zu tauschen. Letztlich hatten wir so





Dinge wie einen goldenen Engel oder einer Katzenkiste eingetauscht. Nach diesem anstrengenden Tag brauchten wir erst mal wieder eine Stärkung.



Nach dem genüsslichen Abendbrot durften wir uns bei einem Lagerfeuer und Improtheater der Mitarbeitenden entspannen und lachen. Besonders lustig fanden wir die Szene in der Chris und Karina bei einem „Lost Place“ waren und sich dort um eine Axt gestritten haben. Abends gingen wir erschöpft ins Bett.



Danke an alle Mitarbeitenden für ihre Mühen
und die Küche für das leckere Essen.





Interviews II

Lennard – Betreuer in Zelt 10

Ist das Hurricane Festival empfehlenswert? *Letztes Jahr ja, diese Jahr jein, nächstes Jahr vielleicht. Teuer geworden*

Bist du mit Auqa-Man oder Tarzan verwand? *Mit beiden*

Ist Annabell deine Tochter? *Nein ich habe selber Angst vor ihr!*

Lieblingsmarke? *Norrøna*

Lieblingsmusiker? *Kontra K*

Welches Zelt ist das Beste? *Mein eigenes Zelt eigentlich.*

Wie stehst du zu Drogen? *Bin komplett dagegen.*

Dein Bester Witz? *Boah, habe ich nicht.*

Das Interview führte Zelt 10

Leon – Teilnehmer in Zelt 8

Hast du schnell Freunde gefunden? *Schnell, die meisten kannte ich schon*

Findest du die Aufstehzeit gut? *Ja, ich finde das sogar spät*

Seit wann fährst du mit? *Seit 2017*

Was ist dein Lieblingsessen? *Fischstäbchen*

Wobei hattest du hier viel Spaß? *Volleyball spielen*

Das Interview wurde anonym geführt





Mittwoch, 21.08.2024

Zelt:4- Zeltbetreuer: Chris und Torsti

<u>Mittagessen:</u>	Snacks im Freizeitpark	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Reise mit dem Bus	★★★★★
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Freizeit und Tierpark	★★★★★
<u>Abendprogramm:</u>	Lagerfeuer, Spiele & Musik	★★★★★

☺ *Safari Trucks im „Lost Land“* - ☹ *Früheres Aufstehen*



Damit wir pünktlich mit dem Bus fahren konnten, wurden wir eine halbe Stunde früher geweckt. Wir haben gefrühstückt und anschließend die Zeltlager T-Shirts bekommen. Dann sind wir mit dem Bus zum Freizeit.- und Tierpark gefahren. Wir waren sehr glücklich, als wir den Park sahen, da wir dachten, dass wir zum Schiffshebewerk fahren.

Im Park durften wir in kleinen Gruppen alles entdecken und ausprobieren. Dort gab es viele Fahrgeschäfte, Spielplätze und Tiergehege. Es wurde sogar ein Teilnehmer von einem Otter in den Finger gebissen. Leider mussten wir nach sechs





Stunden, die echt schnell vergingen, wieder mit dem Bus zurück zum Zeltlager fahren.



Dort haben wir zum Abendbrot. Spätzle mit Geschnitzeltem gegessen. Danach haben wir am Lagerfeuer Spiele gespielt und Lieder gesungen. Als es dann irgendwann dunkel wurde, mussten wir ins Bett.



In dem 4 D-Kino und in dem sich drehenden Tulpenkarussell wurde einem echt schlecht.





Donnerstag, 22.08.2024

Zelt: 6 – Zeltbetreuer: Mika und Gulle

Mittagessen: Fünfmal „extra vegan“ und neun Kinder haben Nudeln mit Pesto gegessen, weil sie kein Chili mögen, dafür mochte Gulle das sehr gern und 11 mochten das nicht so gern, haben es aber trotzdem gegessen

<u>Vormittagsprogramm:</u>	Freiwillige Angebote	★ ★ ★ ★ ☆
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Olympiade.	★ ★ ★ ☆ ☆
<u>Abendprogramm:</u>	KL: Kneipenquiz	★ ★ ★ ★ ★
	JL: Gruselwanderung	★ ★ ★ ★ ★

☺ *Café in Paris* - ☹ *Dreckig im Zelt*



Wie immer wurden wir durch die Glocke und Musik geweckt. Lennard war ganz schön rabiät. Toni hatte Geburtstag und hat zum Frühstück eine Torte bekommen. Außerdem war heute Trikot-Tag. Alle hatten unterschiedliche Trikots an. Nach den Lagerdiensten war dann ein freiwilliges Angebot. Wir konnten chillen





oder bei unterschiedlichen Angeboten teilnehmen, z.B. Volleyball, Armbänder basteln oder uns Dorf gehen.



Nachmittags waren wir Teilnehmenden bei der Olympiade in Paris. Daniel hat zwischendurch immer die Rekorde durchgesagt. Der ganze Zeltplatz war in Attraktionen und Gebiete in Paris ausgeschildert. Es gab z.B. Reiten, Bogenschießen, Speerwurf, Laufen, Volleyball, Tischtennis und Golf. Im Olympischen Dorf gab es ein Café, in dem wir uns bedienen lassen konnten.



Abends durfte das Jugendlager eine Gruselwanderung machen und wir haben ein Kneipenquiz gespielt.

Der Tag war geil.





Freitag, 23.08.2024

Zelt:5 - Zeltbetreuerinnen: Shelly und Karina

<u>Mittagessen:</u>	Tortellini mit Käsesoße	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Gammeln	★★★★☆
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Interessengruppen	★★★★★
<u>Abendprogramm:</u>	Kino	★★★★☆

☺ *Gammeln und Interessengruppen*



Wir konnten gestern ausschlafen und es gab von 09:30 Uhr Frühstück. Zum Vormittagsprogramm gab es die Interessengruppen „Armbänder machen“, „Wikingerschach“ oder „ins Dorf gehen“.

Später als alle wieder da waren, gab es Abendessen und danach haben wir den Zeltlagerfilm vom letzten Jahr geguckt. Das Jugendlager spielte danach noch ein Musikquiz.

Die Gruppen bei Musikquiz waren zu groß.





Ein Gruß aus der Küche

Hallo liebe Zeltlagerfreunde,

das Zeltlager 2024 in der Zeit vom 16. bis 29. August in Lorup war mal wieder ein voller Erfolg. Für die super tolle Gemeinschaft haben wir drei Küchenfeen Steffi, Martina und Gesche, unser Bestes gegeben, um die Teilnehmenden und Mitarbeitenden satt und glücklich zu machen.



Ob es nun das tägliche Frühstück mit frischen Brötchen, die vielfältigen Mittagsmahlzeiten, der begehrte Nachtisch oder das legendäre Salatbuffet war – wir hatten jede Menge Spaß dabei, für euch zu kochen!

Mit frischen Zutaten und viel Liebe haben wir die Mahlzeiten zubereitet, die euch gestärkt haben – ob für die spannenden Spiele, die tollen Workshops oder die gemütlichen Abende am Lagerfeuer. Es war eine Freude zu sehen, wie die Schüsseln leergekratzt wurden und ihr mit einem Lächeln danach zum Abwasch gegangen seid.





Auch wenn es manchmal stressig wurde, besonders in den heißen Phasen, haben wir jede Herausforderung gemeistert. Die Küche war der Ort, an dem viel gelacht und gescherzt wurde, und auch kleine Pannen (ungewollte Überschwemmung in der Küche während einer Rettungsaktion am Tag des Tagesausfluges) konnten uns nicht den Spaß verderben.

Unsere morgendliche Routine war bunt und abwechslungsreich:

Während Steffi und Gesche noch in ihren Zelten träumten, ist Martina übrigens immer ohne Wecker aufgestanden. Sie schälte sich schon morgens um halb sechs aus ihrem stilechten blauen Zirkuszelt. Dann ist sie in die Küche gegangen, hat schnell die Kaffeemaschine angestellt und ist dann ins Bad gehuscht. Danach gab es erst einmal ganz entspannt einen Kaffee, bevor sie die Überbleibsel vom Vorabend wegräumte.

Was Martina wirklich liebt, ist das tägliche Gemüseschnippeln. Paprika, Tomaten, Gurken und vor allem Karotten wurden von ihr kunstvoll geschnitten – besonders die Gurken, die sie gerne in Herzchen- und Sternchenform schnitzte. Ein kleiner Luxus im Zeltlager-Alltag, der uns allen das Essen noch ein bisschen schöner gemacht hat!

Steffi ließ es morgens etwas entspannter angehen: Wenn sie irgendwann mal aufgestanden ist, schlich sie aus ihrer rot-grauen Zeltvilla heraus, ging gemütlich in die Küche hinein, schnappte sich erstmal einen Kaffee und setzte sich hin – ganz planlos, aber immer mit einem Lächeln auf den Lippen. So startet man doch am besten in den Zeltlagertag! Das Aufschneiden der Brötchen gelang dann ganz geschmeidig.

Gesches Wecker ging pünktlich um 8 Uhr los. Nach dem erholsamen Schlaf im orangefarbenen und ebenso stilechten Zirkuszelt, schaffte sie es meistens gleich aufzustehen und direkt ins Bad zum Duschen zu verschwinden. Frisch geduscht ging es dann in die Küche, wo sie Kakao und Zitronentee vorbereitete und die Aufschnitt Platten aus dem Kühlschrank zauberte. Nebenbei gönnte sie sich dabei auch eine leckere Tasse Kaffee – das gehört schließlich dazu!

Vor dem Frühstück, das täglich um 9:15 Uhr stattfand, gab es immer noch einiges zu tun: Die Getränke und Lebensmittel für den Tischdienst wurden bereitgestellt,





der Geschirrspüler musste aus- und wieder eingeräumt werden, ein zweiter (oder auch dritter) Kaffee wurde gekocht, und Teller sowie Besteck für die Mitarbeiter wurden rausgestellt. Manchmal trösteten wir Kinder, erinnerten Mitarbeitende an Medikamente oder starteten die Waschmaschine, um Schlafsäcke und Handtücher zu waschen. Der morgendliche Trubel war hektisch, aber immer begleitet von einer guten Portion Teamgeist.

Wenn dann zum Frühstück gebimmelt war, standen wir mit anderen Teamern bereit, um Brötchen, Wurst, Käse, Gemüse, Kakao und Cerealien auszugeben.

Nach einem stärkenden Frühstück geht es bei uns in der Küche direkt wieder ans Werk. Zunächst wird die Lebensmittelrettung organisiert – alles, was gerettet werden kann, wird zurück in die Kühlschränke gepackt, übrig gebliebene Reste komprimiert und ordentlich verstaut. Marmeladen, Frischkäse und Butter werden aufgefüllt und die Tische gründlich abgewischt. Anschließend widmen wir uns dem Abwasch und machen die Küche wieder blitzblank.

Danach starten wir in die Kochlogistik. Welche Töpfe werden heute benötigt? Welche Kocher sollen wir nutzen? Dabei müssen wir auch besondere Bedürfnisse berücksichtigen: vegane, vegetarische und laktosefreie Gerichte werden geplant und sogar die Wünsche derer, die keine Kartoffeln mögen, werden nicht vergessen.

Nun geht es ans Zusammenstellen der Zutaten. Alles Nötige wird aus den Kühlschränken, Gefrierschränken, dem Vorratsraum und den Vorratsschränken geholt und für den Kochprozess vorbereitet. Auch das Kochgeschirr wird bereitgestellt, damit wir nach einer kurzen Pause mit voller Energie ans Kochen gehen können.

Die Vorbereitungen sind getroffen – jetzt kann der Kochspaß beginnen!

Das Küchenteam bemühte sich, euch jeden Tag köstliche Mittagessen auf den Tisch zu zaubern. Auf dem Speiseplan standen unter anderem Tortellini in Käse-Sahne-Sauce, würziges Geschnetzeltes mit Spätzle und das beliebte Chili con Carne. Auch die Nudelfans kamen nicht zu kurz – sie konnten sich an einer leckeren Nudelpfanne erfreuen. Für Fischliebhaber gab es Backfisch und Sour Creme mit Kartoffelsalat und Nudelsalat. Die Reisepfanne sorgte für Abwechslung und das Gyros mit Reis, Tzatziki und Krautsalat ließen die Herzen der





Feinschmecker höherschlagen. Die im Ofen zubereiteten Kartoffelspalten - selbst geschnitten und gewürzt - wurden förmlich weginhaliert. Außerdem gab es Grillwurst mit Erbsen und Wurzelgemüse und Pommes, Schnitzel mit Kartoffeln, Sauce und Bohnen.

Zum Nachtisch gab es mal Schokopudding, Götterspeise mit Vanille-Sauce, Eis, Joghurt mit Früchten oder die cremige Paradies-Creme.

Das Zubereiten des Gyros-Gerichtes in diesem Jahr war ein echtes Abenteuer - vor allem für Marco, der stolze 12 kg Putenfleisch in Lorup und Werle zusammenkaufen musste. Er kam am Vortag des Essens mit dem augenzwinkernden Kommentar zurück, dass an diesem Tag in Werlte wohl niemand mehr Gyros zubereiten könne.



Martina und Steffi waren dann damit beschäftigt, das Fleisch zu sezieren und das herauszunehmen, was da nicht reingehört. Das Fleisch wurde mit Zwiebeln, Gewürzen und Öl eingelegt, damit es am Tag des Essens seinen vollen Geschmack entfalten konnte. Am Tag selbst wurde das Fleisch in einer riesigen Pfanne gebraten, während parallel dazu 4 Kilogramm Reis gekocht wurden. Wichtig dabei





war, das Wasser rechtzeitig mit Salz anzusetzen. Als krönende Beilage gab es Tzatziki, um das Gyros abzurunden.

Um 13:15 Uhr bimmelt die Glocke und ruft alle zum Mittagessen, das für etwa 80 Personen zubereitet wurde. Die Essenausgabe findet immer an einem langen Tische vor der Küche statt, wo mehrere Mitarbeiter dabei helfen, die Hauptspeise und den Nachtisch zu verteilen.

Nach dem Essen beginnt der Abwasch, der eine Vielzahl von Gegenständen umfasst: Töpfe, GN-Behälter, Besteck, Teller, Schüsseln, Kochlöffel, Siebe, Pfannen und Tablett müssen gereinigt werden.

Bis zum sogenannten Trampelfressen um 15:30 Uhr ist wieder alles sauber. Bei unserem kleinen Nachmittagsimbiss bekommen die Teilnehmer Kekse, Kuchen, Waffeln, Äpfel, Wassermelone oder auch mal ein Eis.

Danach gönnt sich das Küchenteam, falls es nicht ins Programm eingebunden ist, eine wohlverdiente Pause bis ungefähr 17 Uhr. Diese wird auch dazu genutzt, das „Zelt aufzuräumen“, die Homepage zu pflegen, Papierkram zu erledigen oder auch Yogilates zu machen.

Um 17 Uhr versammelt sich das Küchenfeenteam erneut in der Küche, um das Abendessen vorzubereiten. Wenn eine Salatbar auf dem Programm steht, werden verschiedene Zutaten vorbereitet, damit sie ihren Platz in den Salatbehältern finden. Tomaten, Gurken, Karotten, Paprika, Eisbergsalat, Rucola, Mais, Pilze, Feta, Croutons, Thunfisch und Käsewürfel werden angeboten. Die Teilnehmer können sich dann ihren Salat nach eigenen Vorlieben selbst zusammenstellen und aus verschiedenen Dressings wählen: Joghurt-, American- oder Frenchdressing oder Vinaigrette.

Zum Abendessen gibt es außerdem Brot (Weltmeister, Korn an Korn, Mischbrot) und die restlichen Brötchen des Frühstücks. Als Belag stehen „Männersalami“, Zwiebelmett, Gouda, Frischkäse, Leberwurst, Teewurst, verschiedene Geflügel-aufschnitte, Mortadella und auch mal Tomatenfisch aus der Dose zur Auswahl. Auch vegane Alternativen werden angeboten, um für alle Essengewohnheiten etwas bereitzuhalten. Jeder kann sich so sein Abendessen nach Belieben selbst zusammenstellen.





Nach dem Abendessen beginnt die unvermeidliche Aufräumarbeit. Das übrig gebliebene Essen wird gerettet, komprimiert und ordentlich verstaut. Die verwendeten Behälter werden gründlich gereinigt und ebenfalls weggeräumt, ebenso wie die Utensilien, die während der Essenausgabe und -vorbereitung zum Einsatz kamen. Anschließend werden die Tische sauber gewischt und die Küche wird geputzt, wobei der Boden gefegt und gefeudelt wird. Die Arbeitsflächen werden ebenfalls sorgfältig abgewischt, damit alles wieder in einwandfreiem Zustand ist.

Falls notwendig, wird danach schon die Vorbereitung der Nachspeise für den nächsten Tag in Angriff genommen oder „der kleine Horst“ muss noch mal gequält werden, um Käse und Salami aufzuschneiden. Gelegentlich wird noch ein Kuchen gebacken oder ein Mitternachts Snack für die Mitarbeitenden zubereitet. Damit alle Zutaten für den nächsten Tag vorhanden sind, muss noch der Einkauf mit Marco, unserem Einkäufer, besprochen werden. Mit Glück ist alles gegen 22 Uhr erledigt, und das Küchenteam kann den Tag beenden.

Es war uns eine Freude, euch mit leckeren Mahlzeiten durch die Tage zu begleiten. Auch wenn es manchmal stressig wurde, haben wir jede Herausforderung gemeistert und hatten dabei jede Menge Spaß. Danke an alle, die uns unterstützt haben – ob beim Abwasch oder mit netten Worten!

Bis zum nächsten Jahr im Zeltlager!

Eure Küchenfeen

Steffi, Martina und Gesche





Die letzten Worte unsers Küchenteams des Zeltlagers 2024 fassen die Erlebnisse und Eindrücke zusammen:

Martina genießt auch weiterhin gerne Paprika und hatte großen Spaß daran, mit Steffi und Gesche im Team zusammenzuarbeiten. Sie freut sich besonders über das positive Feedback der Teilnehmer und Mitarbeiter zum zubereiteten Essen.

Steffi freut sich vor allem über die leuchtenden Augen der Kinder, wenn diese beim Frühstück die liebevoll geschnittenen Herzchen und Sternchen aus Gurken entdecken. Steffi betont, dass sie ohne Gesche und Martina gar nicht erst kochen will. Sie schwört auf Langosch für die Mitarbeiter – immer wieder ein Highlight.

Für Gesche war es das beste Küchenteam ever. Trotzdem bleibt eine Sache unverändert: „Abwasch ist s...“!. Sie bedankt sich herzlich über die großartige Unterstützung aller Mitarbeitenden und wünscht sich für das nächste Zeltlager, dass sie mehr am Programm teilnehmen kann.





Samstag, 24.08.2024

Zelt:8 - Zeltbetreuer: Dani

<u>Mittagessen:</u>	Gyros, Reis und Kartoffeln	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Einheiten	★ ☆ ☆ ☆ ☆
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Baden	★ ★ ★ ★ ★
<u>Abendprogramm:</u>	Eigentlich das Quiz mit Chris	★ ★ ★ ☆ ☆
	- stattdessen Gewitter und Sturm.	

☺ *Das Baden* - ☹ *Der Regen und das Gewitter*



Wir wurden heute sanft von der Glocke geweckt. Einige von uns waren sowieso schon wach. Danach ging es in die Dusche. Wir frühstückten und hatten ein wenig Freizeit, bis die Lagerdienste begannen. Am Vormittag fanden dann die Einheiten statt. Wir mussten dabei Kerzen verzieren und auch eine Friedenstaube falten. Zum Glück ging die Zeit schnell vorbei und wir bekamen Mittagessen. Das war Lecker!





Direkt nach dem Essen wurden wir von den Mitarbeitenden zum Baden ins Aquaferrum gefahren. Das Wetter war am Nachmittag noch gut. Im kombinierten Frei- und Hallenbad badeten die ganze Zeit und gaben unser Taschengeld an der Imbissbude für Pommes und andere Sachen aus. Kurz vor dem Abendbrot wurden wir wieder zurückgefahren. Danach gab es Abendbrot.



Als wir dann auf das Abendprogramm warteten, verdunkelte sich der Himmel und es kam ein Gewitter. Die Mitarbeiter holten uns alle ins Haus, wo wir auf verschiedene Räume aufgeteilt wurden. Entweder unterhielten wir uns oder es wurde ein Hörspiel gehört. Später durften wir aus dem Jugendlager noch uns vor die Küche setzen und singen. Irgendwann gingen wir dann im Regen zu unserem Zelt. Zum Glück gewitterte es nicht mehr.

Schade, dass es am Abend regnete und wir nicht mit Chris das Quiz machen konnten.





Sonntag, 25.08.2024

Zelt:7- Zeltbetreuerinnen: Melina, Ingi und Marie

<u>Mittagessen:</u>	Backfisch, Kartoffelsalat und Nudelsalat	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Gottesdienst und Fotos	★ ★ ★ ★ ★
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Interessengruppen	★ ★ ★ ★ ★
<u>Abendprogramm:</u>	Show: „Geh aufs Ganze“	★ ★ ★ ★ ☆

☺ *Der Gottesdienst*



Nachdem wir morgens wie üblich aufgeweckt worden sind, haben wir uns auf den Weg begeben, um uns frisch zu machen. Danach konnten wir beim Frühstück unsere Energie wieder auffüllen.

Als nächstes konnten wir uns dem seelischen Wohlbefinden beim Gottesdienst widmen. Dort haben wir uns einem Vertrauenstest mit Freunden gestellt, indem wir ein Parcours blind durchsteigen mussten und mit einem Luftballon einen Partnertanz gemacht haben. Da wir leider keinen mittelalterlichen Porträtmaler auftreiben konnten (hier in der Pampa) mussten wir während unseres Offline-





Urlaubs mit einem äußerst merkwürdigen Digitalgerät Bilder von unseren Visagen machen lassen.

"Hier gibt's Backfisch!" war das Wort zum Sonntag (-smittag). Im Anschluss widmeten wir uns den Interessensgruppen. Hier gab es zum Beispiel „Steine bemalen“, „Sonnenfänger basteln“ und „Geocaching“. Nach den Interessensgruppen widmeten Cora und Emily sich ihrer sportlichen Aktivitäten: Joggen.



Zum Abend gab es dann wieder Essen und danach konnte das Kinderlager sich auf ein nächtliches Geländespiel begeben. Währenddessen mischte das Jugendlager die Show "Geh aufs Ganze" ordentlich durch (auch mit Karten und Würfeln). Hierbei gewann Emily ihren persönlichen Hauptgewinn.

Im Zelt las Schmöcker Stadi aus "E-Mail mit Kuss" von dem attraktiven englischen Earl vor, wodurch wir alle schnell in die Traumwelt abgestiegen sind.

Wir gönnen Jim und Melina Liebe zueinander.
Aber bitte nicht knutschen.





Montag, 26.08.2024

Zelt:10 - Zeltbetreuer: Jim und Lennart

<u>Mittagessen:</u>	Curry mit Reis	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Freiwillige Angebote	★ ★ ★ ★ ★
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Harry Potter Geländespiel Musikquiz (JL)	★ ☆ ☆ ☆ ☆
<u>Abendprogramm:</u>	Disco	★ ★ ★ ★ ☆

☺ *Freiwillige Angebote* - ☹ *Musikquiz*



Das Aufstehen war mal wieder schmerzhaft. Nach der täglichen morgendlichen Hygiene stapften wir zu Steffi, um unsere hungrigen Futterluken zu stopfen. Dort haben heute unsere Sabbel-Futterluken eine lange Tafel gedeckt. Unsere sehr gut aussehender Zellbetreuer Lennart hat verzweifelt versucht, die Zimt Chips an die Teilnehmer zu bringen. Unser Häuptling Jim hat uns auf brutalste Weise gezwungen, die Tafel wieder abzubauen.





Danach liefen wir voller Begeisterung zu den freien Angeboten „Batiken“, „Bingo“, „Speckstein“, „Perlenarmbänder“ „Dorfbesuch“ und eine Vorlesung vom junggebliebenen Thorsten.

Mit höchster Motivation und in dem Wissen, dass man sich gleich das Curry hinter die Rüstung schiepft. (nicht lang schnacken Curry im Nacken) rannten wir zum Mittag. „No-No-Fleisch and To-Many-Gemüse“. Hat trotzdem sehr gut gemundet.



Nach der wohlverdienten Mittagspause. wankten wir mit dicken Wampen zum Musikquiz vom Holyge Bimbel Propheten (Marcel), während das Kinderlager ein Harry Potter Geländespiel rockte „Zero Counter“-war unser Motto. Wir konnten leider keine Punkte ergattern. Zum Trost verzauberten die Küchenfeen uns mit einem göttlichen Schmaus zum Abendessen.

Nach dem Abendbrot ging es zur Disco. Dort betrank sich das Kinderlager mit Zuckersirup und tanzte über den Dancefloor wie ein Haufen Zitteraale. Zur Ausnüchterung gab es einen Haufen Popcorn.

Der Hexer Jonah wurde durch den Sternenhimmel
und Julina verzaubert.





Love is in the air



"Der beste Sommer" gemalt von Tamara aus Zelt 1

Wer mit wem? MA

Kira ♥ Linus -- Melina ♥ Jim

Mika ♥ Jim -- Marie ♥ Lennard

Chris ♥ Pflasti -- Steffi ♥ Marco

Gulle ♥ Karina -- Jenny ♥ Torsti

Wer mit wem? TN

Zoe ♥ Mango -- Isi ♥ Nojus

Deniz ♥ Nele -- Mayla ♥ Tjark

Rhea ♥ Tom -- Janne ♥ Tim

Cora ♥ Lilly





Dienstag, 27.08.2024

Zelt:8 - Zeltbetreuerinnen: Dani

<u>Mittagessen:</u>	Bratwurst, Gemüse und Kartoffeln	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Interessensgruppen	★ ★ ★ ★ ★
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Chaosspiel	★ ★ ☆ ☆ ☆
<u>Abendprogramm:</u>	Quiz mit Pflasti und Chris	★ ★ ★ ★ ☆

☺ *Vormittagsprogramm* - ☹ *Chaosspiel*

Gestern wurden wir von Lennart mit der mieslauten Bimmel geweckt. Wir mussten erst einmal auf unser Leben klarkommen. Danach haben wir uns im Bad fertig gemacht und auf das schwarze Brett geschaut, um zu prüfen, was heute ansteht. Erst ging es zum Frühstück, danach gab es die Lagerdienste, bei denen wir den Klodienst erledigen mussten. Danach hatten wir noch ein bisschen Freizeit, bis der Jingle ertönte.

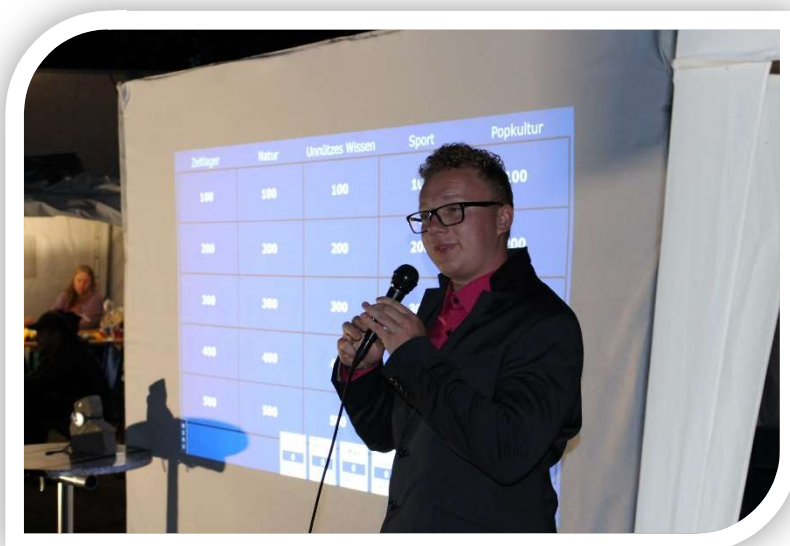
Dann ging es zu den freiwilligen Angeboten, bei denen wir zwischen verschiedenen Angeboten entscheiden konnten. Man musste aber auch nicht mitmachen und konnte auch einfach chillen, was sehr gut war. Zum Mittagessen gab es Bratwurst, Gemüse und Kartoffeln, was uns sehr geschmeckt hat. Nach dem Mittagessen haben wir uns in die Sonne gelegt und unsere freie Zeit genossen.

Nachmittags ertönte der Jingle und das Chaosspiel fing an. Auf dem Zeltplatz waren jeweils 60 Karten für das Kinder- und Jugendlager versteckt. Auf diesen Karten standen Lösungswörter, welche wir uns notieren mussten. Zusätzlich gab es ein Spielbrett, das bis Nummer 60 ging. Wir mussten dann würfeln, um uns auf dem Spielbrett weiter zu bewegen und die Karten passend zu dem Feld suchen, auf dem wir dann standen. Wer als Erster 60 Punkte hatte, hat gewonnen. Das Spiel war sehr anstrengend, weil es so warm war und sehr lang ging.





Danach hatten wir wieder Freizeit. Nach dem Abendessen gab es ein Quiz mit Pflasti und Chris. Es gab fünf verschiedene Kategorien mit jeweils 100 bis 500 Punkten. Gulle, Karina und Mika haben jede Runde mit einem neuen Teilnehmenden versucht, die Quizfragen zu lösen.



Den ersten Platz belegte Gulle, den zweiten Platz Mika und wir Teilnehmenden leider nur den dritten Platz. Danach hat sich das Kinderlager fertiggemacht und das Jugendlager noch eine Runde Werwolf gespielt.





Mittwoch, 28.08.2024

Eingereicht von Jörgen

<u>Mittagessen:</u>	Nuggets mit Pommes und Gemüse	
<u>Vormittagsprogramm:</u>	Inventur	★ ★ ★ ★ ☆
<u>Nachmittagsprogrammen:</u>	Abbau, Bingo & Hörspiele im Schatten	★ ★ ★ ☆ ☆
<u>Abendprogramm:</u>	Andacht mit Lagerfeuer	★ ★ ★ ★ ★

☺ *Lagerfeuer*

Heute war der letzte Tag unseres Zeltlagers, und die Stimmung war sowohl fröhlich als auch ein wenig melancholisch, da wir uns von dieser wunderbaren Zeit verabschieden mussten.

Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück von unseren lieben Küchenfeen. Mit dieser Stärkung konnten wir die Inventur der Zelte beginnen. Alle Teilnehmenden halfen mit, die Zelte aufzuräumen, packten fleißig ihre Sachen und halfen, das Lager für die Abreise vorzubereiten. Dabei kam das ein oder andere Chaos-Zelt zum Vorschein und auch die verloren geglaubten Socken oder T-Shirts konnten wiedergefunden werden.

Zum Mittagessen gab es ein beliebtes Gericht: Chicken Nuggets mit Pommes und frischem Gemüse. In der Mittagspause hat dann ein letztes Mal der Nachverkauf geöffnet.

Am Nachmittag standen eigentlich Großgruppenspiele auf dem Plan, jedoch sorgte das heiße Wetter dafür, dass wir uns alle nicht groß bewegen wollten. Dementsprechend wurden Hörspiele im Schatten angeboten, sowie Bingo unter dem Pavillon. Nebenher wuselten vereinzelt Mitarbeitenden durch die Gegend, die weiter den Abbau des Lagers vornahmen. Denn was durch das





Vorkommando innerhalb einer Woche aufgebaut wurde, muss abschließend in zwei Tagen bei „laufenden Betrieb“ wieder abgebaut werden.

Den Abschluss des Tages bildete eine Andacht am Lagerfeuer. Wir versammelten uns im Kreis um das Lagerfeuer, sangen Lieder und ließen das Zeltlager Revue passieren. Die Ergebnisse aus unseren Einheiten zum Thema „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ wurden als Pfad ausgestellt, sodass sich jeder dies anschauen konnte. Jeder hatte die Möglichkeit, seine Gedanken und Erlebnisse zu teilen, und es war berührend zu hören, wie sehr wir innerhalb dieser zwei Wochen als Gemeinschaft zusammengewachsen sind. Abschließend führten wir eine „Honigdusche“ durch, bei der wir uns gegenseitig Rückenkomplimente machten. Dabei hatte jeder die Möglichkeit seine Wertschätzung und lieben Worte füreinander auszudrücken. Das knisternde Feuer und die funkelnden Sterne dazu sorgten für eine wunderbare Stimmung.



Insgesamt war es ein anstrengender, aber schöner letzter Tag im Zeltlager 2024!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!





Zeltfotos



Zelt 1: Jana, Mia-Sophie, Nathalie, Zoe und Tamara mit Jele und Jenni



Zelt 2: Jamie, Julius, Jamil, Cedrik, J... und Jeydin mit Björn und Linus





Zelt 3: Mayla-Estelle, Iva, Berit, Zoé, Nele, Ilvy, Emmy und Maira
mit Kira und Svenja



Zelt 4: Enno, Kjell, Theo, Jesper, Moritz und Vincent
mit Torsti und Chris





Zelt 5: Jule, Leo, Isi, Rhea, Juju und Mia
mit Karina und Shelly



Zelt 6: Dean, Tjark, Levi, Deniz, J... und Lennard
mit Mika und Gulle





Zelt 7: June, Jolina, Lilly, Emilie Sophie und Cora
mit Melina, Ingi und Marie



Zelt 8: Leon, Toni, Nojus, Dean, Mangano und Chris
mit Marcel und Dani





Zelt 10: Mika, Jona, Julius, Till, Janne, Simon, Tom, Tiago, und Henri
mit Jim und Lennard



Dani, Lennard, Linus,
Karina, Inga, Melina, Marie, Mika, Jim,
Jenni, Martina, Steffi, Kira, Shelly, Jele, Gesche, Torsti, Marcel,
Marco, Björn, Svenja, Gulle und Chris





Auf Wiedersehen

Zwei Wochen voller Abenteuer, Freundschaften und unvergesslicher Momente liegen hinter uns, – und es ist immer wieder überraschend, wie schnell diese Zeit vergeht. Dabei beginnt das Zeltlager ja schon viel früher: Die Vorbereitung läuft ein ganzes Jahr lang, und bereits eine Woche vor dem Start reisen einige Mitarbeitende zum Zeltplatz, um alles für euch vorzubereiten.

Auch wenn die Planung und Vorbereitung manchmal anstrengend und aufwendig ist, wird schnell klar, dass sich all das lohnt. Vor, während und nach dem Zeltlager merkt man immer wieder, wie viel Spaß alle zusammen an diesem besonderen Erlebnis haben.

In dieser Zeitung haben wir die schönsten Highlights des Zeltlagers in Lorup festgehalten. Die Berichte und Bilder zeigen, wie lebendig das Lager war, – voller Lachen, Gemeinschaft und kleinen sowie großen Abenteuern.

Wir hoffen, dass diese Zeitung ein Stück Zeltlager-Stimmung in euren Alltag bringt und euch noch lange an diese besonderen Tage erinnert. Bis zum nächsten Mal, – wir freuen uns schon darauf!

Euer Zeltlagerteam

Danksagung

Auch wenn es uns immer wieder gelingt, ein tatkräftiges Team zusammenzustellen, welches mit viel Herzblut für das Zeltlager brennt, wäre es uns ohne weitere Unterstützung dennoch nicht möglich, jedes Jahr aufs Neue so ein tolles Zeltlager auf die Beine zu stellen. Die Unterstützung aller ist von unschätzbarem Wert, und wir sind sehr dankbar dafür.

Ein besonderer Dank gilt dem Fuhrunternehmer „Johannes Stoltenberg“, für den Transport unseres Zeltlagermaterials und dem Busunternehmen „Ruser“, für die Beförderung der Kinder ins Zeltlager und zurück.





Außerdem danken wir unseren Arbeitgebern für den gewährten Sonderurlaub:

- Spedition Petersen Mordhorst Logistics, Kiel
- Kleiner Kompass Kinder- und Jugendhilfe GmbH
- Sozialministerium SH
- UKSH Kiel
- Landeshauptstadt Kiel/ Amt für Kinder und Jugendeinrichtungen
- Stoltenberg und Arnold,
- Pädiko, Verein für pädagogische Initiativen und Kommunikation e.V.
- nordBLICK IT Service GmbH
- Gebr. Heinemann SE & Co. KG, Hamburg

Impressum

Die Zeltlagerzeitung wird jährlich nach dem Zeltlager selbst veröffentlicht, meistens, wenn ein Nachtreffen stattfindet, in diesem Fall am 01.12.2024. Verantwortlich für den Inhalt sind die Teilnehmenden und die Mitarbeitenden des Zeltlagers 2024. Für unverlangt eingegangene Manuskripte und Bildvorlagen übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Herausgeber der Zeitung ist das Zeltlagerteam der Bugenhagen-Kirchengemeinde Kiel-Ellerbek.

Veranstalter des Zeltlagers:

Jugendarbeit der
Bugenhagen-Kirchengemeinde Kiel-Ellerbek
Lütjenburger Str.7
24148 Kiel
Tel: 0431 / 2001417
www.zeltlager-bugenhagen.de

Das Zeltlager 2025

findet in der Zeit vom:

01. August

bis zum

14. August

in

Diekholzen

statt.

